
In 4., unveränderter Auflage (13.—22. Tausend) erscheint:

Geheimrat Prof. Dr. August Bier

Die Seele

Geh. RM 5.80, Lwd. RM 7.—

Der Erfolg dieses Buches ist ein Dauererfolg!

Den Dauerwert und die bleibende Bedeutung des Werkes betonen nachdrücklich auch
die Pressestimmen:

Mitteilungen zur Geschichte der Medizin (Heft 3, Band 38): „Das Interesse an dem Buch wird nicht durch einmaliges Durchlesen erschöpft. Im Gegenteil! Jedes neue Hineinschauen schenkt uns neue fruchtbare Gedanken, denen nachzusinnen immer neuen Genuß schenken wird. So geht auch der Kreis derer, denen das Buch etwas Großes schenkt, weit über den Kreis der Ärzte hinaus.“

Deutsche Allgemeine Zeitung (9. Juli 1939): „Die große Frische, die Biers Kolleg auszeichnete, spricht aus dem Buche.“

Frankfurter Zeitung (Nr. 206/1939): „Das Buch, das so ungezwungen zu einer ungemein spannenden Lektüre wird, offenbart die geläuterte Weisheit eines Forschers, der seine Erfolge nicht zuletzt dem Grundbestand von gesundem Menschenverstand verdankt, der ihn vor allem Fachwissen immer die gesamte Weite des Biologischen im Auge behalten ließ.“

In aller Lockerheit des Gedankenganges zeugt es nicht nur von einem bedeutenden Menschen – das wäre ein persönlicher Sonderfall – sondern zugleich von einem Zwischenbereich zwischen Körper und Geist, das angemessen nur durch Überwindung der Fachschranken behandelt werden kann. Es bezeugt – und darin liegt sein grundsätzlicher Wert – aus lebendigster Erfahrung das größte Wunder des Lebendigen: die Seele.“

Zentralorgan für die gesamte Chirurgie (Heft 7, Band 93): „Wo wir das Buch aufschlagen und nachlesen, immer fesselt es uns in seiner Originalität, basiert auf einem 50jährigen Studium in den Werken der Philosophie und auf der vielseitigen Lebenserfahrung eines Mannes, der unvoreingenommen tief in das Leben der Natur nicht nur der Menschen klaren Auges hineinschaut und daraus seine Schlüsse gezogen hat.“

Ⓜ

J. F. Lehmanns Verlag / München 15
